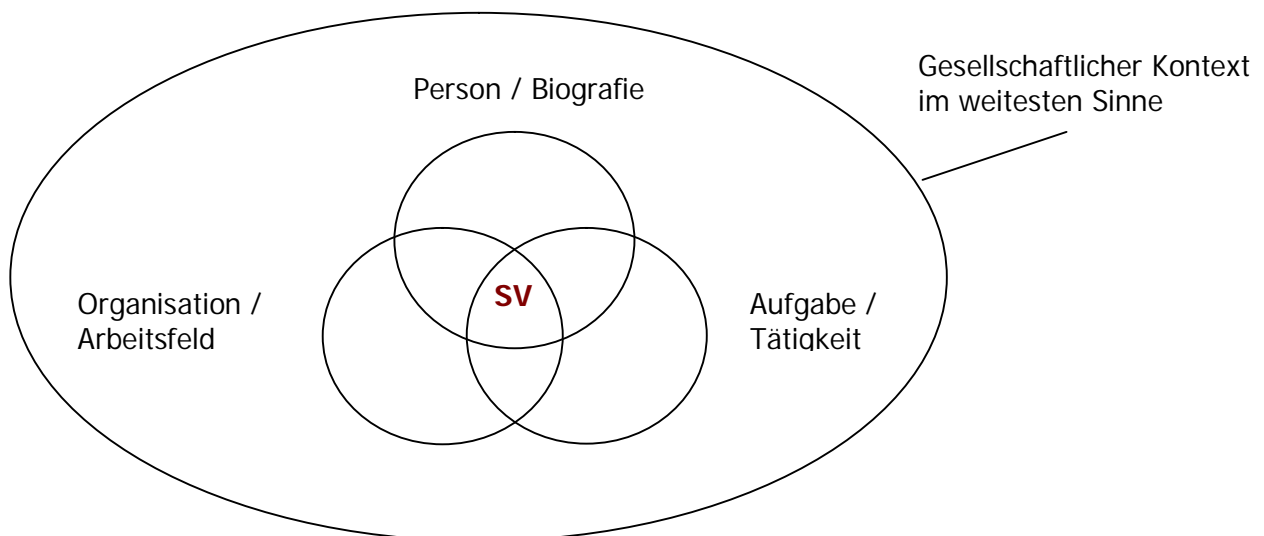


Systemisch-lösungsorientierte Supervision

Supervision (SV) ist ein prozessorientiertes Beratungskonzept, vor allem für Menschen in beratenden, lehrenden und pflegenden Berufen. Sie ist prozessorientierte Beratung von Personen, Teams und Gruppen hinsichtlich ihres beruflichen Handelns und umfasst das Spannungsfeld



Systemisch-lösungsorientierte Supervision nimmt die unmittelbare Kommunikation der Menschen in diesem Spannungsfeld in den Blick. Obwohl diese Kommunikationsprozesse durch die Organisationen hervorgerufen und organisiert werden, führen sie ein gewisses Eigenleben, das sich beobachten, beschreiben und verändern lässt.

Supervision ist ein kreativer Prozess zwischen Ihnen und mir. Es geht darum, neue Sichtweisen zu erarbeiten, nützliche Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Lösungen für unterschiedlichste berufliche Situationen zu konstruieren.

Ein wesentlichster Unterschied zu anderen Beratungsansätzen liegt in dem Verzicht auf eine Problemanalyse und eine problemzentrierte Sichtweise. Stattdessen beleuchte ich den Problemkontext, um die komplexen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Systemebenen (Individuum, Team, Organisation) mit Ihnen zu reflektieren.

Mit systemisch-lösungsorientierten Fragen rege ich Sie zur Betrachtung von Problemen und Lösungen aus verschiedenen, z.T. ungewöhnlichen Perspektiven an. Hierdurch können Sie Ihre Denk- und Handlungsmöglichkeiten erweitern und evtl. brachliegende Ressourcen wieder entdecken sowie neue

Ressourcen entwickeln. Diese können Sie nutzen, um Ihre Ziele zu erreichen oder Ihre erwünschten Veränderung zu bewirken.

Supervision ist ein Instrument der Personalentwicklung, dessen Nutzen u.a. in folgenden Aspekten liegt

- professionelleres Arbeiten
- Qualitätssicherung und – steigerung
- Weiterentwicklung der Organisation und ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Entlastung, Stressreduzierung und Burn-out-Vorbeugung
- Steigerung der Berufszufriedenheit

Darüber hinaus bietet Supervision

- Begleitung bei Veränderungsprozessen
- Unterstützung in Krisensituationen
- Klärung und Nutzen von Konflikten
- Erweiterung und Verbesserung von persönlichen beruflichen Fähigkeiten

Hierfür bietet Supervision Ihnen einen geschützten Rahmen, in dem Sie

- Ausgeblendetes wieder in den Blick nehmen
- Altes verlernen
- Neues erlernen
- sich selbst immer wieder hinterfragen und
- Neue Perspektiven entwickeln

Aus der großen Themenvielfalt hier ein paar „Klassiker“

Kommunikation:	„Hast Du auch schon gehört, dass Herr XYZ...?“
Team:	„Wenn wir nur offener mit einander umgehen könnten...!“
Lernen:	„Wie kann ich mich besser durchsetzen oder abgrenzen?“
Entlastung:	Immer mehr und schwierigere Aufgaben, Fälle etc.
Stressreduzierung:	„Hilfe, ich werde dauernd krank!“
Zielsetzungen	„Ich will erreichen das....!“
Handlungsstrategien	„Wie könnte ich das noch machen?“
Krisen:	„Hier geht alles drunter und drüber: Wie schaffen wir das bloß?“
Veränderungsprozesse:	„Ich kann mich doch nicht dauernd verändern...!“
Fallsupervision:	„Was mach ich bloß mit dieser Familie, Schüler, Lehrerin,...?“

Ich biete Supervision für:

- Einzelpersonen
- Teams
- Gruppen mit Personen aus gleichen oder ähnlichen Arbeitsfeldern

In der Regel komme ich zu Ihnen. Auf Wunsch treffen wir uns in Räumlichkeiten mit angemessener Arbeitsatmosphäre außerhalb Ihrer Organisation.

Ablauf eines Supervisionsprozesses

Am Beginn eines Supervisionsprozesses steht immer ein unverbindliches und kostenloses Vorgespräch, in dem wir folgende Details besprechen:

- Arbeitskontext und persönliche, ggf. gesundheitliche Situation
- Anliegen, und Ziele
- Dauer, Umfang und Honorar

In der Regel dauert ein Supervisionsprozess 1 bis max. 3 Jahre mit 6 – 10 Sitzung pro Jahr à 90 - 180 Minuten; je nach Bedarf und Vereinbarung.

Die Abstände zwischen den einzelnen Sitzungen orientieren sich an Ihren Möglichkeiten.

In einem Vertrag regeln wir die Ziele, Dauer, Intervalle, Kosten usw.

Die Kosten für Supervision sind als Weiterbildungskosten steuerlich absetzbar.

In den einzelnen Supervisionssitzungen reflektieren wir Ihre Anliegen, Ziele und „Fälle“ und erarbeiten neue Perspektiven, Haltungen sowie erste Lösungsschritte.

Bei längeren Supervisionsprozessen machen wir etwa auf der Hälfte der Wegstrecke eine Zwischenauswertung, um zu überprüfen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind.

Der Supervisionsprozess schließt mit einem Auswertungsgespräch ab, in dem der gesamte Prozess rückblickend reflektiert und ausgewertet wird.

Mein Beratungsansatz

Meine Art zu beraten ist durch das systemisch-lösungsorientierte Denken geprägt. Statt einer langen Problemanalyse beleuchte ich den Kontext Ihres Anliegens, um dann mit Ihnen an Ihren Anliegen und Zielen zu arbeiten. Dabei sind Sie für die Erreichung Ihrer Lösungen verantwortlich und ich für die Gestaltung unseres Arbeitsprozesses.

Ich arbeite hauptsächlich mit:

- systemischen und lösungsorientierten Fragen
- Genogramm-/Organigrammarbeit
- Verschiedenen lösungsorientierten Aufstellungsformen
- Kreativen Methoden, Geschichten und Metaphern
- Beobachtungs- und Handlungsaufgaben

Meine Supervisionen sind lebendig und warmherzig. Ich finde, mit Humor und Lachen geht manches leichter, auch ein Perspektivenwechsel. Meine Supervisandinnen und Supervisanden sagen, dass sie sich von mir angenommen und in ihrer Situation verstanden fühlen. Meine Fragen wären herausfordernd, würden nachdenklich und nachfühlend machen.

Mir ist es ein Anliegen, Sie fachlich wie menschlich zu unterstützen, d.h.

- mit Ihnen zusammen Ambivalenzen aus zu balancieren,
- Trauer zu zulassen
- und trotzdem auch in schwierigen Situationen den Humor nicht zu verlieren

Detaillierte Informationen zu meinem Beratungsansatz finden Sie im Downloadbereich unter *Arbeitsweise*. Für Rückfragen zum Thema Supervision stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.